

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 16 · Nummer 1 · **Donnerstag, den 16. Januar 2025**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Weihnachten im Wethautal, ein Rückblick | Seite 2 |
| 2. Fünf Jahre Bogensport, ein Verein zieht Bilanz | Seite 5 |
| 3. Grundschüler erfreuen zur Weihnachtszeit | Seiten 11/12 |

Willkommen im neuen Jahr 2025



Mit einem neuen Jahr verbunden sind meist neue Herausforderungen, aber auch gute Vorsätze – so auch bei den Kommunalpolitikern in der Verbandsgemeinde Wethautal. Seit November 2024 befindet sich die Verbandsgemeinde erstmals selbst in der Konsolidierung, weil der Nachtragshaushalt

bewusst nicht ausgeglichen beschlossen wurde. Mit dem Fehlbetrag wurde die Umlage aller Mitgliedsgemeinden um etwa 10% reduziert. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren zwei Widersprüche gegen die ursprüngliche Festsetzung der Umlage.

Unser Vorsatz lautet nun, alles zu unternehmen um dem weiteren Anstieg der Kosten entgegenzuwirken und mehr Einnahmen zu generieren. Besonders im Blick sind dabei die Verwaltungskosten, bestehende Dienstleistungsverträge und leider auch die Elternbeiträge. Jede Investition steht sowieso unter dem Vorbehalt, dass dadurch nachhaltig entweder andere Kosten vermieden bzw. gesenkt werden können oder die Maßnahmen aus anderen Gründen unabweisbar sind.

In diesem Jahr beginnen wir – trotz der Haushaltskonsolidierung – aber auch zwei neue Großbaustellen: den Ausbau der Grundschule in Sieglitz und eine Renaturierung des Steinbaches zwischen Pauscha und Löbitz.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 30. Januar 2025

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 20. Januar 2025



Der Ausbau der Schule soll mit Schuljahresbeginn 2027/28 beendet sein – fast 70% Förderung hat der Kreistag aus dem „Investitionsprogramm Ganztagsbetreuung im Grundschulalter“ beschlossen. Bis dahin werden sich die Bedingungen für die Schüler, die zu 100% auch den Hort besuchen, deutlich verbessern.

Mit dem anderen Maßnahme Paket wird mit einer 90% - Förderung aus den Bundesmitteln des Strukturwandels zu allererst Hochwasserschutz betrieben. Nebenher wird noch ein 3 km langer Abschnitt der „Radacht“ von der Landesstraße L200 weg, auf eine neue Trasse verlegt.

Umgesetzt können diese Ideen, weil viele Akteure motiviert bei der Beschaffung der Fördermittel mitgewirkt haben und der Verbandsgemeinderat die Eigenmittel im Haushalt bestätigt hat. Vielen Dank an das Team der Lehrerinnen und Hortnerinnen - das Konzept der offenen Ganztagschule konnte überzeugen und erfährt damit auch materiell eine Unterstützung. Auch den Grundstückseigentümern, Pächtern und den weiteren Beteiligten im Flurbereinigungs- verfahren gilt mein Dank. Sie alle haben mit ihrer Bauerlaubnis das Vorhaben erst ermöglicht, bzw. unterstützt.

Der Ausblick stimmt trotz knapper Kassen optimistisch - auch unter den veränderten Bedingungen werden wir für die Bürger Dienstleister und für die Gemeinden Wegbegleiter sein. Ich freue mich auf ein konstruktives - gern auch kritisches - Miteinander und wünsche allen Lesern ein gesundes, friedliches und gutes Jahr 2025!

Ihre Kerstin Beckmann

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung



News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa (*Bildungsbahnhof*) findet ihr hier:

www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html

Baumaßnahmen im Gebiet der Verbandsgemeinde

Bereits seit dem III. Quartal 2024 finden im Bereich der Verbandsgemeinde Wethautal, bislang insbesondere in der Stadt Stößen und der Gemeinde Mertendorf, Tiefbauarbeiten statt. Diese erfolgen durch die GlasfaserPlus GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und des IFM Global Infrastructure Fund.

Hier können Sie sich zum Netzausbau informieren: <https://glasfaserplus.de/>

Die GlasfasPlus GmbH mit Sitz in Köln hat die Firma Pinnacle Construction GmbH mit Sitz in Teltow mit der Ausführung der Tiefbauarbeiten beauftragt. Die Verbandsgemeinde Wethautal bzw. die jeweilige Stadt oder Gemeinde hat ausweislich des Telekommunikationsgesetzes die Aufgabe, diesen Prozess zielführend zu begleiten und zu unterstützen und steht dafür mit beiden Unternehmen in Kontakt.

Wir weisen an dieser Stelle auf die mit den Tiefbauarbeiten verbundenen Einschränkungen (Fahrbahn- und Gehwegsperrungen und dadurch bedingte Umwege) hin und bitten um Ihr Verständnis.

Für Fragen und Hinweise nutzen Sie die E-Mail-Adresse: bauamt@vgem-wethautal.de

Weihnachten 2024, nicht nur ein Fest in den Familien, ein Rückblick

Gänsebraten, Plätzchen und andere Leckerreie bestimmen weitgehend das Weihnachtsfest in den meisten Familien. Hinzu kommen Geschenke für Klein und Groß und so wird eben Weihnachten gefeiert, ein Fest in den Familien.

Und doch gibt es viele, die das nicht so erleben können, wie z. B. die in einem Heim leben und von den Angehörigen weit entfernt sind. Auch viele Alleinstehende verbringen das Weihnachtsfest oft allein. Und hier tut sich vor allen im Weihnachtsmonat Dezember Hilfe und Solidarität auf.

Vereine, Gruppierungen, die Kirchen und auch die Kommune helfen über diese Zeit und ermöglichen Betroffenen ein wenig Abwechslung und auch Freude. Der Heimatspiegel hat einige solcher Veranstaltungen besucht.

In Löbitz lädt der dortige Heimat -und Pfingstverein interessierte und besonders Senioren zum Weihnachtsfest ins dortige Kulturhaus ein. Dieter Glotz, der Vorsitzende und seine Mitstreiter hielten in diesem Jahr einen besonderen Gaumenschmaus vor, „Spanferkel“.



Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 21. Januar 2025, 9.00 Uhr

In Punkewitz sind es die Kids aus der dortigen Kita „Kleine Strolche“, die Omas und Opas mit ihrem Anhang in die Gaststätte Warnt zum Weihnachtsfest einladen. Man singt gemeinsam Weihnachtslieder und die Kids zeigen, was sie so draufhaben. Auch Oma Hilde aus Naumburg, die an dem Tage ihren Urenkel besuchte, erhielt ein Geburtstagsständchen. Die Erzieherinnen hatten für dieses Fest schon seit Mitte des Jahres geprobt und bedanken sich recht herzlich bei den Wirtsleuten, die für diese Festlichkeit Saalmiete und Betriebskosten spendieren, herzliche Dank.

In Wethau lädt der Feuerwehrverein Gieckau zur Weihnachtsfeier in das „Riverboot“ ein. Helgard Voß und ein Team aus Feuerwehrleuten decken den Weihnachtstisch und Gemeinderätin Petra Stadelmann unterstützt dabei. Eine junge Musikanten-Gruppe mit Nils Weber am Kea Bort und Enkel der Familie Voß unterhalten die geladenen Gäste.

Im Seniorenzentrum Stößen singen die dortigen Bewohner mit den Sängern des ehemaligen gemischten Chores Weihnachtslieder und Viola Strocka hatte sich Überraschungen ausgedacht, die die Senioren erkennen mussten und zum gemeinsamen Singen anregten.

In Schönburg waren es die dortigen Blasmusikanten und der gemischte Chor die wie ein Magnet für eine musikalische Weihnacht für die Senioren der Gemeinde, in der Gaststätte „Neue Welt“ wirkten.

Es mussten Tische und Stühle nachgestellt werden um die Besucher platzieren zu können. Bürgermeister Karsten Stützer hatte eingeladen. Er unterstützte die Sänger des gemischten Chores als Musikant und insbesondere bei dem bekannten amerikanischen Weihnachtlied „Der kleine Trommler“ das hier zu einem Gesangserfolg wurde.

Text: W. B.

Senioren- und Behindertenbeirat nach Konstituierung wieder arbeitsbereit



Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann leitete satzungsgemäß die erste Sitzung des Beirats nach der Wahl der Beiräte durch den Verbandsgemeinderat.

Wolfgang Börner wurde erneut zum Sprecher und Inge Schröter zu dessen Stellvertreterin gewählt. Beide werden auch die VG im Kreisseniorenbeirat vertreten.

In die Ausschüsse des Verbandsgemeinderates wurden Inge Schröter und Gerald Pursche aus Großgestewitz gewählt. Traude Hofmann aus Gieckau hat sich zu einer Mitarbeit im Beirat bereiterklärt.

Ihr Mandat soll in der nächsten VG-Ratssitzung erfolgen. Zu einer ersten „Amtshandlung“ des Beirats gehörte eine Beratung und Beschlussfassung über Zuwendungen an Vereine und Gruppen, die die Seniorenarbeit in der VG unterstützen.

Text: W. B.

Briefwahl jetzt bequem online beantragen (Online-Wahlschein)

An dieser Stelle wird nochmals auf unseren Service „**Online-Wahlschein**“ aufmerksam gemacht.

Vom **13.01. bis 29.01.2025** können alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger für die Bürgermeisterwahl am 02.02.2025 in der Gemeinde Wethau den Service der online-Beantragung für Briefwahlunterlagen nutzen.

Über die Homepage www.vgem-wethautal.de ist auf der Startseite ein entsprechender Link platziert, der zum Wahlscheinantrag führt.

Hier geben Sie Ihre für die Beantragung erforderlichen Daten ein und beantragen anschließend Ihre Briefwahlunterlagen.

Darüber hinaus ist den Wahlbenachrichtigungen ein personalisierter QR-Code aufgedruckt, der direkt zur Beantragung des Wahlscheins führt.

Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Verwaltung übertragen. Von dort werden Ihnen die entsprechenden Briefwahlunterlagen zugesandt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie durch unser Wahlbüro 034422 41447 oder 034422 41420.

gez. Kerstin Beckmann

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Termine im Bürgerbüro

Wir bitten um Beachtung:

Die Vorsprache in den Bürgerbüros ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die Online-Terminvergabe erfolgt über die Homepage der Verbandsgemeinde Wethautal unter:

www.vgem-wethautal.de

oder unter der Telefonnummer 034422/41470.

Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Wethautal sind wie folgt:

Bürgerbüro Stößen (Naumburger Straße 33, 06667 Stößen)

Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 Uhr - 12:00 Uhr sowie

jeden 1. Samstag im Monat: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bürgerbüro Osterfeld (Markt 24, 06721 Osterfeld)

Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Die Feuerwehren informieren

Nachruf

Tief betroffen erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Kamerad

Alfred Wölk

(1933 – 2024)

verstorben ist.

In 71 Dienstjahren hat er sich stets um die Sicherheit und den Brandschutz im Ort verdient gemacht.

Er hatte großen Anteil an der schon 1970 gegründeten Frauenabteilung der FFW Goldschau.

Wir werden Kamerad Alfred Wölk ein ehrendes Andenken bewahren.

FFW Goldschau

Bürgermeister Stadt Osterfeld

Jahresauftakt mit Action



Das Actionland in Stöben hat sich mit neuer Technik ausgestattet.

Grund genug für den Betreiber die Stöbener Feuerwehr zu einem Testspiel einzuladen.

Viele Kameradinnen und Kameraden sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr nahmen gerne daran teil.

Mit dem Ergebnis - die neue Technik kann sich sehen lassen!

Bei anschließenden Essen und Trinken welches durch das Actionland gesponsert wurde, konnte in lustiger Runde die Testspiele noch einmal ausgewertet werden.

Die Feuerwehr Stöben bedankt sich herzlich für die Einladung.

Renè Hensel

Feuerwehr Wethautal

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Kamerad und Vereinsmitglied Hauptfeuerwehrmann

Manfred Sukowski

verstorben ist.

Wir werden den Kameraden und Vereinsmitglied in guter Erinnerung behalten.

Karsten Zehrfeld
Ortswehrleiter

Friedrich Prüfer
Vereinsvorsitzender

Possenrain im Dezember 24

Weihnachten bei der Jugendfeuerwehr Stöben



Am 20.12.2024 feierte die Jugendfeuerwehr Stöben ihre alljährliche Weihnachtsfeier.

Bei Plätzchen, selbstgemachten Burgern, Heiß- und Kaltgetränken wurde ausgelassen über die Dienste und Highlights des Jahres 2024 geplaudert.

Die Jugendlichen staunten nicht schlecht, als unser Wehrleiter Sven Tschischka zur Feier auftauchte um fünf Jugendlichen zur 10-jährigen Mitgliedschaft zu gratulieren.

Mit Urkunde ausgezeichnet wurden:

Isabel Kasseckert

Yannik Thinks

Jonas Armbrecht

Julian Schulze und

Pascal Hensel.

Für Yannik Thinks war es der letzte Dienst in der Jugendfeuerwehr, er wird ab sofort die Einsatzabteilung der Feuerwehr Stöben unterstützen. Wir wünschen ihm alles Gute.

René Hensel

Jugendwart

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Seniorengruppe Kleinhelmsdorf feiert Jahresabschluss



Weihnachtlich dekoriert war der Seniorenraum im Rittergut in Kleinhelmsdorf. Lichterketten, Räuchermännchen, Krippenfiguren, Adventskränze und leuchtende Kerzen empfingen die Senioren. Auf jedem Platz stand ein kleines Geschenk. Die Vorsitzende der Seniorengruppe Martina Morawe dankte dem Vorstand, der seit April 2024 die Leitung der Seniorengruppe übernommen hatte mit warmen und herzlichen Worten. Die Dorfkümmerner, so nennen sich die vier aktiven Frauen, die stets

zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Auch ein Dank an alle Senioren, die monatlich den Weg ins Rittergut finden. Der Bürgermeister Herr Binder ließ durch seinen Mitarbeiter Herrn Hertel Grüße an die Seniorengruppe übermitteln und übergab eine Geldspende. Dafür unseren herzlichen Dank.

Wolfgang Börner, Vorsitzender des Senioren und Behindertenverbandes Wethautal setzte die Senioren davon in Kenntnis, dass in den nächsten Tagen vom Beirat eine Geldzuwendung eintreffen wird. Auch dafür sagen wir herzlichen Dank.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

PC.
Handy.
Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2818

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Bei Stollen, selbstgebackenen Plätzchen und anderen Leckereien ließ man das vergangene Jahr Review passieren. Werner Thust war mit seinem Akkordeon gekommen, um gemeinsam mit den Senioren Weihnachtslieder zu singen. Jeder wünschte sich ein Lied und noch eins und noch eins. „Ich habe nach reichlich anderthalb Jahren das erste Mal wieder gesungen und das waren Weihnachtslieder“, so ein Mitglied der Seniorengruppe und bedankte sich dafür. Marie Matthes, Schulpädagogin an der Grundschule in Osterfeld war gekommen, um über ihre Arbeit zu sprechen. Eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe. Unter anderem sprach Frau Matthes an, dass an der Grundschule Lesepaten gesucht werden.



Jeder Lesepate betreut ein Kind ein bis zwei Stunden wöchentlich an einem festen Tag in der Woche. Während dieser Zeit wird mit dem Kind gemeinsam gelesen und das Kind beim selbstständigen Lesen und Lernen unterstützt. Das klingt gut und es kann jeder Lesepate werden. „Machen Sie mit und unterstützen Sie Kinder dabei, ihre Lesefähigkeit zu verbessern und eine erfolgreiche Zukunft aufzubauen!“, so Frau Matthes.



Das Abendessen wurde durch den Gasthof „Deutscher Kaiser“ aus Thiendorf angeliefert. Rouladen, Rotkraut und Klöße, ein Festtagsessen, hat allen Senioren sehr gut geschmeckt. Bei Glühwein und besten Wünschen für die kommenden Feiertage ließ man den Abend ausklingen.

Allen Lesern des Heimatspiegels ein gesundes und friedliches neues Jahr.

Text und Bilder M. M.

Kinder schmücken Tannenbaum am Dreieck Roda



Foto: R. I.

Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Kinder vom Kindergarten „Heideglück“ in Weickelsdorf den „Heimatfreunden“ beim Schmücken des Tannenbaums am Dreieck helfen. Sie waren mit ihrem Erzieher Herrn Heuber gekommen, um Selbstgebasteltes am Tannenbaum aufzuhängen. Rita und Herbert Ignor sowie Ute und Detlef Bagehorn begrüßten die Kinder und schon war ein Gewimmel um den Baum, jeder wollte etwas aufhängen.

Herr Heuber nahm die Kinder hoch, um ihnen die Möglichkeit zu geben, weit oben ihren Baumschmuck aufzuhängen. Zum Abschluss wurde gemeinsam ein Lied gesungen und den Kindern Plätzchen und Süßigkeiten übergeben. Eine Geldspende von den „Heimatfreunden“ soll für Bastelmaterial im Kindergarten verwendet werden. Ein großes Dankeschön an die Kinder und deren Erzieherinnen und Erzieher. Birgit Berthold, Initiatorin des Dreieck Roda meinte, „Nichts aufschieben ist meine Devise!“ „Wir arbeiten stets miteinander“, so Herbert Ignor. Diese Kinder sind unsere Zukunft und werden eines Tages das Schmücken des Dreieck Roda zu jeder Gelegenheit übernehmen.

Text: M.M.

Jahresrückblick 2024

Rückblicke auf eine erfolgreiche Zeit im Verein

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen und wir können auf 30 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Waren es zur Gründung des Vereins Kegeln, Fußball und Leichtathletik, wo wir sportliche Erfolge feierten, so ist es nun der Bogensport, der unser Hauptbetätigungsfeld ist. 5 Jahre ist es nun her, dass wir im Verein den Bogensport gemeinsam mit den Sportfreunden aus Meyhen aufgebaut haben. In dieser Zeit haben wir viel Höhen aber auch einige Tiefen erlebt. 2 Jahre Beschränkungen durch die Corona Pandemie hatten unsere Aktivitäten stark eingeschränkt, sie haben uns aber auch enger zusammengeschweißt. Durch zahlreiche Arbeitseinsätze wurde der Sportplatz, der vorher den Fußballern und den Leichtathleten als Sportstätte diente; für die Bogenschützen als Wettkampf- und Trainingsstätte umgebaut. Dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Osterfeld konnte der neue Elektroanschluss auf dem Sportplatz fertiggestellt werden, wobei unsere Mitglieder die Ausschachtungsarbeiten für die Verlegung des Anschlusskabels übernahmen.



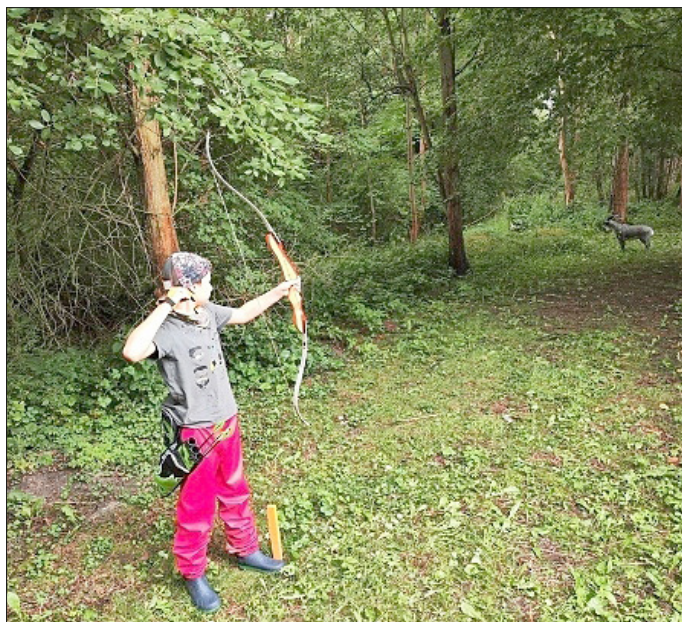
In den letzten 5 Jahren wuchs unsere Mitgliederzahl auf fast 70, wovon über 20 Kinder und Jugendliche sind. Das wöchentliche Training findet für unsere Kinder und Jugendlichen sonabends ab 14:00 Uhr statt. Unsere Seniorinnen und Senioren trainieren während der Sommerzeit freitags ab 17:00 Uhr und während der Winterzeit sonabends ab 15:00 Uhr. Interessenten sind zum Schnuppern gern eingeladen. Mittlerweile sind 5 ausgebildete Trainer im Bereich Bogensport aktiv tätig. Was haben wir in den letzten 5 Jahren erreicht:

2021 führten wir unser 1. Sommerturnier durch. Der Parcours verlief durch die Orte Roda und Weickelsdorf und hatte eine Länge ca. 3,5 km. 75 Bogenschützen waren angereist. Diese zogen mit Pfeil und Bogen durch Wald und Flur der beiden Orte. Die Einwohner staunten nicht schlecht als so viele Sportler im Ort unterwegs waren.





Das Sommerturnier ist mittlerweile zu einer Tradition geworden. In diesem Jahr nahmen bereits 175 Schützen am Turnier teil.



Unsere Bogenschützen haben sich auch über unsere Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Sie nehmen an vielen Turnieren anderer Vereine teil und konnten dort auch viele vordere Plätze belegen.



Ein besonderer Höhepunkt war die Ausrichtung der Landesmeisterschaften 2023 durch unseren Verein. Alle Vereinsmitglieder halfen bei der Vorbereitung mit, denn die Landesmeisterschaften werden an 2 Tagen (Sonnabend und Sonntag) durchgeführt. Es war schon ein enormer Aufwand, denn es gab strenge Vorgaben. So wurden Bedingungen an die Ausgestaltung des Parcours gelegt, die Beschaffenheit der 3D Tiere (Größe und Anzahl) war vorgeschrieben und vieles mehr. Leider hatte das Wetter nicht mitgespielt. Dauerregen am Samstag und Sonntag, so dass der Wettkampf als Wasserschlacht von Roda bekannt wurde. Trotzdem waren über 160 Teilnehmer angereist und haben trotz Regen und Kälte durchgehalten. Zur Siegerehrung waren noch alle Bogenschützen anwesend und unser Verein hatte mit 5 Landesmeistertiteln, 5 Silbermedaillen und 1 Bronzemedaille sehr erfolgreich abgeschnitten.





Die wachsende Zahl der Vereinsmitglieder im Kinder- und Jugendbereich stellte besondere Anforderungen an uns. Wir organisierten kleinere Turniere zu Ostern oder zu Halloween.



Seit 2022 organisieren wir ein mehrtägiges Bogenschützen-camp auf dem Sportplatz, dass durch Training, Sport und Spiel unseren Nachwuchs fördert.





Ein weiterer Höhepunkt war die Durchführung der Kinder- und Jugendspiele 2024 im Burgenlandkreis in der Disziplin 3D Bogenschießen auf unserem Sportplatz in Roda. Obwohl die Teilnehmerzahl, sicherlich auch wegen der noch nicht beendeten Schulferien, nicht unseren Erwartungen entsprach, war es doch ein gelungener Wettkampf.



Immerhin fanden in dieser Disziplin das erste Mal Wettkämpfe im Rahmen der Kinder und Jugendspiele statt.

Den Medaillengewinnern herzlichen Glückwunsch.

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im 3D Bogenschießen am 17. und 18.08 in Chemnitz wurde unser Verein durch Mia Böhm aus Kleinhelmsdorf in der Altersklasse U15 vertreten. Nachdem der 1. Tag nicht optimal gelaufen war, konnte sich Mia am 2. Tag steigern. Sie holte Schuss für Schuss zur Spitzengruppe auf und belegte am Ende einen hervorragenden 3. Platz und sicherte sich damit die Bronzemedaille.



Dafür nochmal herzlichen Glückwunsch.

Viele weitere Aktivitäten haben wir vorzuweisen. So unterstützen wir Präventionstage von Schulen, unser Vorstandsmitglied Reinhard Dörfert organisiert für Handwerksbetriebe eine Handwerkerjagd.

Im September 2023 hatten wir noch einen Arbeitsbesuch von Frank Ullrich, Olympiasieger im Biathlon und aktueller Vorsitzender des Sportausschusses im Bundestag, der mit dem Landtagsabgeordneten Rüdiger Erben und dem Geschäftsführer des Kreissportbundes Rayk Peiser im Burgenlandkreis einige Vereine aufsuchte und bei uns aktiv mit Pfeil und Bogen unterwegs war.

Auch für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt.





Die Abteilung Heimat suchte seit einigen Jahren nach Räumlichkeiten. Anlässlich unseres Sommerturnieres 2023 war es endlich soweit. Die Verbandsgemeindebürgermeisterin, Frau Beckmann, kam zur Veranstaltung mit einem Nutzungsvertrag in der Tasche, der dem Verein die unentgeltliche Nutzung des ehemaligen Wohnhauses und des Nebengelasses vertraglich zusicherte. Bisher hatte dies die Feuerwehr genutzt, die es aber nicht mehr benötigte. Diese Objekte werden nun als Lagerräume und für unsere Abteilung Heimat eingerichtet, die es unter anderem für heimatgeschichtliche Forschungen nutzen will.



Wir freuen uns über jede Unterstützung und möchten uns bei allen bedanken, besonders beim Bürgermeister, Herrn Binder, und dem Stadtrat der Stadt Osterfeld für die finanzielle Unterstützung und die Hilfe bei der Durchführung unserer Veranstaltungen.

Bei den Eigentümern der für die Turniere genutzten Flächen möchten wir für ihre Zustimmung natürlich besonders danken, aber auch der Firma Kittel, die uns bei der Rasenpflege des Sportplatzes unterstützt und den Vereinsmitgliedern Jacken gesponsort hat. Der Naumburger Bauunion, die uns dieses Jahr T-Shirts zur Verfügung stellte, der Wolfram Krebs Aluminiumprofile e.K. für die finanzielle Unterstützung, den Landtagsabgeordneten Daniel Sturm für seine Schirmherrschaft und die finanzielle Unterstützung und allen Vereinsmitgliedern und Nichtvereinsmitgliedern, die uns unterstützt haben und hoffentlich weiter unterstützen sagen wir recht herzlich danke.

Für 2025 haben wir bereits die erste Veranstaltung geplant. Am 22.02.2025 führen wir auf dem Sportplatz in Roda ein Winterturnier durch. Gäste sind herzlich willkommen.

Ich wünsche allen einen tollen Start ins neue Jahr.

Wolfram Kösling
Vereinsvorsitzender

Gemeinde Meineweh

Seniorenweihnachtsfeier ein Dankeschön



In guter Tradition hat die Gemeinde Meineweh ihre Seniorinnen und Senioren zum Jahresende zur Weihnachtsfeier in den Saal im Bürgerhaus Oberkaka eingeladen. Ins Leben gerufen durch den ehemaligen Bürgermeister Manfred Kalinka, wird diese Geste des Dankes auch vom jetzigen Bürgermeister Frank Krieg fortgeführt. Immer-

hin sind 75 Seniorinnen und Senioren der Einladung gefolgt und somit hatten sich am 10. Dezember 2024 über 3.000 geleistete Arbeitsjahre in trauter Runde versammelt. Es gibt sicherlich noch mehr Menschen im Rentenalter, aber es ist ja kein Zwang und wer nicht erscheint, braucht schließlich auch nicht zu gehen. Das Angebot der Gemeinde steht und die Organisatoren freuen sich, wenn es recht zahlreich angenommen wird und alles auch klappt. Und es ist wahrlich gelungen, das kann ich schon vorab sagen. Die Tische waren schön weihnachtlich geschmückt und mit weihnachtlichem Naschwerk dekoriert, der gestaltete Weihnachtsbaum prägte die Bühnensicht und die fleißigen Weihnachtswichtel hatten sich schön weihnachtlich herausgeputzt. Bürgermeister Frank Krieg waren die Anspannung aber auch die Freude anzumerken und so konnte er die zahlreich erschienenen älteren Bürger begrüßen, den Helfern und Sponsoren danken und allen ein friedliches, gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Im Anschluss schenkten die fleißigen Wichtel den Kaffee ein und bei Kaffee, Plätzchen und Stollen wurde geschnattert und gelacht und manch alte Geschichte zum Besten gegeben. In den langen und erlebnisreichen Arbeits- und Familienleben hat sich da einiges angesammelt. Im Anschluss wurden wir mit verschiedenen Getränken bedient und zur Freude aller, begann der Auftritt der Jagdhornbläsergruppe „Horrido“ aus Schkölen. In sehr guter Qualität brachten uns die Bläserinnen ein breites Spektrum ihres Könnens, in Form der schönsten Weihnachtslieder, zu Gehör. Ich glaube zu Recht behaupten zu können, wenn Simone auch noch blasen würde, dann könnte die Gruppe fast ein Familienunternehmen sein, denn einige ihrer Familienmitglieder sind in der Gruppe der aktive Part. Es war jedenfalls sehr weihnachtlich und feierlich, so dass der Beifall wohlverdient und reichlich war. Danach wurde das Buffet warm-kalt aufgetragen und auch hier konnte es keinen Grund zur Kritik geben. Die Rouladen, der Schweinebraten, Rotkraut und Klöße, waren ebenso lecker, wie die Schnitten und das gereichte Obst. Ich habe nur zufriedene Gesichter gesehen und lobende Worte gehört. In vielfältigen Gesprächen ist der Nachmittag dann ausgeklungen und es bleibt der Spruch: „Je älter du wirst, desto mehr brauchst du einen Weißtdu-noch-Freund.“ Ich und ich glaube da spreche ich im Namen aller, möchte mich bedanken, beim Bürgermeister und seinen fleißigen Weihnachtswichteln, Simone, Tilo, Uwe, Christiane, Maritta und Anneliese, für die Organisation, die nette Betreuung und die gute Versorgung. Ein großes Dankeschön auch an die Frauen der Jagdhornbläsergruppe „Horrido“ für die professionelle Darbietung alter und neuer Weihnachtslieder und auch an das Personal der Gaststätte „Thüringer Pforte“ in Goldschau für das sehr köstliche und wohlschmeckende Essen. Ein Dank auch an die Sponsoren, welche die Gemeinde unterstützt und den Nachmittag erst möglich gemacht haben. Ich muss sagen, es war wehr schön und allen beteiligten Helferinnen und Helfern der Zuruf, ihr wart einfach Spitze. Es bleibt nur, allen ein gesundes, frohes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025 zu wünschen. Bleiben wir alle gesund, denn wer gesund ist, ist reich, alles andere ist Luxus. Dankeschön und frohe Weihnachten euer

Frank Müller aus Meineweh

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Gemeinde Mertendorf

**Verkehrsteilnehmerschulung am 17.01.2025
um 19.00 Uhr im DGH Großgestewitz**

Wir laden Sie recht herzlich zur Verkehrsteilnehmerschulung ein!

Wie läuft das ab?

Sie haben Fragen und wir haben Antworten.

Wir zeigen Ihnen u.a. Veränderungen bei den Verkehrszeichen auf und erläutern Ihnen die Funktion im Straßenverkehr.

Wir besprechen Unfallsituationen und geben Ratschläge für die richtige Verhaltensweise in diesen Situationen.

Wir lösen komplizierte Verkehrsgeschehen auf, zur Übung mit Auswertung ohne eine Fehleranalyse der Teilnehmer zu erstellen.

Wir zeigen Ihnen die richtige Verhaltensweise an einem Unfallort auf und geben Ihnen Ratschläge für die ersten Hilfsmaßnahmen am Unfallort.

Wir bieten Ihnen auch Rot-Kreuz-Schulungen an, die von Rettungssanitätern und Feuerwehrleuten durchgeführt werden.

Wir wollen helfen, denn keiner ist perfekt!

Natürlich geht das alles nicht auf einmal, deshalb sind weitere Schulungstermine geplant. Die Teilnahme ist freiwillig und soll zur Auffrischung vielleicht verlorener Kenntnisse im Verkehrsrecht helfen, uns im Straßenverkehr sicherer zu machen.

Kommen Sie einfach am 17.01.2025 vorbei und hören Sie es sich erst einmal an, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kultur- und Heimatverein
Großgestewitz e.V.

Freiwillige Feuerwehr
Großgestewitz

Academy Fahrschule Fahrwerk 7
Naumburg, Zeit und Halle/S.

Gemeinde Schönburg



**Der Heimatverein
Schönburg Saale e. V.**

**wünscht allen Mitgliedern
ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr 2025.**

Wir zeigen euch ein kleinen Auszug aus dem Jahr 2024, unserer jährlichen Heimatvereinsfahrt, organisiert von Gabi Serfling

Erlebnisreiche Fahrt des Heimatvereins Schönburg

Am 26.10.2024 unternahm der Heimatverein eine erlebnisreiche Fahrt mit mehreren interessanten Stationen.

Unsere Reise begann mit einem Besuch im Schloss Gleina, das mit seiner historischen Architektur und der weitläufigen Anlage die Besucher in seinen Bann zog. Bei der Besichtigung erfuhren wir viel über die Geschichte des Schlosses und seine Bedeutung für die Region. Besonders die Kunstaussstellung hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Nach der Schlossbesichtigung führen wir weiter zum Mittagessen ins Kartoffel- und Schnitzelhaus nach Thaldorf, wo wir uns mit regionalen Spezialitäten stärken konnten. Die gemütliche Atmosphäre und die leckeren Gerichte sorgten für eine entspannte Stimmung unter den Teilnehmern.

Frisch gestärkt führen wir nach Klostermannsfeld, um unsere Reise mit der Wipperliese fortzusetzen. Diese Bahnfahrt führte uns entlang der Wipper und bot nicht nur eine malerische Aussicht, sondern auch viele interessante Informationen, die von einem engagierten Reiseführer vermittelt wurden. Die Geschichte über die Region, ihre Natur und Kultur, wie die majestätische Rammelburg, machten die Fahrt zu einem besonderen Erlebnis. In Wippra angekommen, stand eine Brauereibesichtigung auf dem Programm. Während der Führung durch die Brauerei erhielten wir umfassende Informationen über den Brauprozess, die verschiedenen Biersorten und die Lagerung des Bieres. Ein

besonderes Highlight war die Bierverkostung, bei der wir die verschiedenen Biersorten der Brauerei probieren konnten. Eisbier hatte vorher bestimmt noch niemand probiert. Natürlich verließen wir die Brauerei nicht, ohne uns Bier für zu Hause mitzunehmen. Der letzte Programmpunkt führte uns nach Hönstedt zum Weingut Born. Dort wurden wir von einem engagierten jungen Winzer empfangen, der uns durch die Weinproduktion führte und uns spannende Einblicke in die Welt des Weins gab. Die anschließende Weinverkostung bot uns die Möglichkeit, die edlen Tropfen des Weinguts zu genießen. Viele von uns nutzten die Gelegenheit, einige Flaschen Wein als Erinnerung an diesen schönen Tag zu erwerben.

Nach einem ereignisreichen Tag machten wir uns schließlich mit dem Reisebus auf den Rückweg nach Schönburg. Die Heimfahrt bot Gelegenheit, die vielen Eindrücke des Tages Revue passieren zu lassen und sich über die Erlebnisse auszutauschen. Insgesamt war die Fahrt des Heimatvereins ein voller Erfolg. Wir haben viel gesehen und gelernt, gutes Essen und Trinken genossen und die Gemeinschaft gestärkt. Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Reiseplanerin und Organisatorin Gabi Serfling, die wie immer eine perfekte Planung des sehr gelungenen Ausflugs und einen wunderschönen Tag ermöglicht hat. Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen.

Großes BLK Skatturnier

In der Kulturstätte Possenhain findet am Samstag, den 25.01.2025, um 13.00 Uhr das 19. Skatturnier des Burgenlandkreises statt. Alle Skatfreunde sind dazu herzlich eingeladen. Der Veranstalter, der Feuerwehrverein Possenhain, gibt bekannt – der Landrat Götz Ulrich stiftet des Siegerpokal des Turniers. Außerdem gibt es noch 2 gestiftete Pokale:

1 Pokal: Kerstin Beckmann, Verbandsgemeindebürgermeisterin
1 Pokal: Feuerwehrverein Possenhain
und weitere Preise.

Das Startgeld beträgt 10 € und wird ausgezahlt.
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Info unter 03445/701385!

Feuerwehrverein Possenhain e.V.

Sonstige Behörden und Stellen



Ernennung weiterer ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter

Im Rahmen der diesjährigen Informations- und Fortbildungsveranstaltung für ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte im Burgenlandkreis übergab Frau Dr. Ariane Körner vergangene Woche in Vertretung für Landrat Götz Ulrich die Bestellsurkunden an sechs Ehrenamtler. Sie dankte den so berufenen Naturschutzbeauftragten für die Bereitschaft der Übernahme dieses wichtigen Ehrenamtes für die nächsten fünf Jahre.

Die im Burgenlandkreis berufenen Beauftragten zeichnen sich insbesondere durch ihre Kenntnisse in den folgenden Bereichen

- Botanik (Pflanzenkunde)
- Mykologie (Pilzkunde)
- Dendrologie (Baum-/Strauchkunde)
- Herpetologie (Lurche, Kriechtiere)
- Entomologie (Insektenkunde)
- Ornithologie (Vogelkunde)
- und Mammalogie (Säugetierkunde) aus.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben berechtigt, u.a. auch Naturschutzgebiete außerhalb der Wege zu betreten. Ab sofort wirken nun insgesamt 56 berufene Naturschutzbeauftragte im Burgenlandkreis.

Den fachlichen Höhepunkt der Veranstaltung stellte der Vortrag von Frau Dr. Köhler (Hochschule Anhalt in Bernburg) zum Thema „Beweidungsprojekt auf dem Rödel im Naturschutzgebiet *Tote Täler*“ dar. Die anschließende Diskussion zeigte, dass es im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung derlei beweideter Offenlandflächen noch jede Menge Fragen und Anregungen gibt. Die Veranstaltung endete mit einem regen Erfahrungsaustausch aller Beteiligten und wird auch im nächsten Jahr fortgeführt.

Hintergrund

Die ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten sind im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises als Brücke zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung, vorwiegend im Außendienst, tätig. Insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung von Naturschutzmaßnahmen, bei der Landschaftspflege und Erarbeitung von Pflege- und Managementplänen, bei der Durchführung von Monitoringmaßnahmen und bei der Öffentlichkeitsarbeit gehen sie helfend zur Hand. Um berufen werden zu können, müssen die ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten die erforderlichen Sachkenntnisse und Fähigkeiten besitzen sowie das 18. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem dürfen sie nicht bei der bestellenden Behörde, der unteren Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises, beschäftigt sein. Seit 2019 ist die Zahl der ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten im Burgenlandkreis nicht mehr rückläufig. Der Naturschutz wird zu großen Teilen vom Ehrenamt gestützt. Diese Unterstützung wird auch dringend gebraucht, denn im Burgenlandkreis sind insgesamt 15 Naturschutzgebiete, 39 Schutzgebiete für Flora und Fauna sowie neun Landschaftsschutzgebiete für Vögel, 316 Naturdenkmale sowie 160 Flächennaturdenkmale zu betreiben.

Sprechzeiten des Patientenführersprechers des Burgenlandkreises im Januar und Februar 2025

Für die Monate Januar und Februar 2025 bietet der Patientenführer des Burgenlandkreises folgende Sprechzeiten an:

Sprechzeiten im Januar:

Dienstag, 21.01.2025, von 13 bis 17 Uhr in Weißenfels, Am Stadtpark 6, Raum 114

Sprechzeiten im Februar:

Dienstag, 04.02.2025, von 13 bis 17 Uhr in Naumburg, Schönburger Straße 41, Raum 2.116

Dienstag, 11.02.2025, von 13 bis 17 Uhr in Weißenfels, Am Stadtpark 6, Raum 114

Dienstag, 25.02.2025, von 13 bis 17 Uhr in Zeitz, Domherrenstraße 1, Raum 210

Eine Voranmeldung und Terminbuchung – egal ob telefonisch oder online – wird dringend empfohlen.

Kontaktdaten:

Privatdozent Dr. med. Felix M. Böcker

Postadresse: Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg

Telefon: 03445 – 731629 (Anrufe werden während der Bürozeiten im Sekretariat der Psychatriekordinatorin entgegengenommen, die das Anliegen oder eine Rückrufbitte an den Patientenführer weiterleitet.)

Mail: patientenfuersprecher@blk.de

Link für Onlinebuchung:

<https://www.burgenlandkreis.de/de/sprechzeiten-1681302337.html>

Hintergrund:

Seit April 2023 hat der Burgenlandkreis mit Dr. med. Felix M. Böcker aus Naumburg einen ehrenamtlichen Patientenführer. Herr Böcker ist Ansprechpartner für Menschen mit psychischen Erkrankungen – auch Suchterkrankungen zählen dazu – und soll eine Bezugsperson für Betroffene darstellen. Er arbeitet unabhängig und ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ziel des Programms ist es, die Interessen psychisch kranker Menschen zu vertreten und deren Wiedereingliederungsprozess in gesellschaftliche Strukturen zu unterstützen.

Wichtig: Es werden keine rechtlichen Beratungen oder medizinische Behandlungen angeboten.

„Deine Spende mal zwei – Verstärkung für die Schulbücherei“ – Aktion des Burgenlandkreises und der Sparkasse Burgenlandkreis

„Deine Spende mal zwei – Verstärkung für die Schulbücherei“ ist eine gemeinsame Aktion des Burgenlandkreises und der Sparkasse Burgenlandkreis, an der sich elf Grundschulen im Landkreis beteiligen. Noch bis Ende Februar 2025 haben diese Schulen die Aufgabe, 1.000 Euro Spenden für den Auf- und Ausbau ihrer Schulbibliothek zu sammeln. Die Sparkasse Burgenlandkreis verdoppelt dann den Spendenbeitrag im Anschluss, sodass den Schulen 2.000 Euro zur Anschaffung von Büchern und für die Ausgestaltung der Schulbibliothek zur Verfügung stehen. Zusätzlich erhalten die drei Schulen, deren Bibliotheken im Umsetzungszeitraum den größten Fortschritt verzeichnen konnten, einen Sonderpreis von je 1.000 € durch die Sparkasse Burgenlandkreis. Die Grundschule Hohenmölsen, der Hort und die Kinder des Zukunftsausschusses haben schon einmal vorgelegt. Sie haben einen Weihnachtsmarkt veranstaltet, zu dem mehr als 350 Besucherinnen und Besucher erschienen sind. Mit einem kleinen vorweihnachtlichen Programm haben die Klassen 1 bis 4 sowie die Tanzgruppe „*Sunflowers*“ die Gäste in weihnachtliche Stimmung gebracht. Neben allerlei Leckereien und Bratwürsten konnten auch von den Kindern gebastelte Weihnachtsartikel erworben werden. Dadurch und mithilfe von Firmen- und Privat Spenden kamen bereits 3.200 Euro für das Projekt zusammen.

Schul- und Kita-Nachrichten

Grundschule Osterfeld

Weihnachtsprojekttag



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien fand in der Grundschule Osterfeld ein Projekttag statt. In allen Klassen wurde gebastelt, gesungen und gegessen. Die Eltern stellten für jede Klasse ein Buffet zusammen.

Es gab Schnittchen in Form von Tannenbäumen, bunte Eier mit Schneeflocken, leckere Spießchen aus Trauben, Würstchen und Käse und Waffeln. Die Kinder konnten jederzeit naschen und sich für die kniffligen Bastelaufgaben stärken.



Besonders beliebt war die Arbeit mit Bügelperlen. Es wurden aber auch Tannenbäume aus Kreisen, Engel aus Zeitungspapier, Holzelche mit Perlenbeinen hergestellt. Alle Kinder hatten viel Spaß und konnten stolz auf ihre Bastelarbeiten sein.



Der Heiligabend war sicher erfolgreich mit den bunten Geschenken.

Am Ende erhielt jedes Kind noch ein Puzzle mit seinem Porträt als Geschenk.

Wir sagen Danke an alle helfenden Hände an diesem Projekttag.

Wir sehen uns 2025!

N. G.

Theaterfahrt nach Halle



Am 12. Dezember fand unsere traditionelle Theaterfahrt statt. In diesem Jahr ging es aber nicht nach Naumburg, sondern nach Halle/Saale. Die Kinder durften sich die Weihnachtsrevue „Herr Fuchs, Felix und die Weihnachtsprinzessin“ im Steintor Varieté anschauen. Alle Kinder waren sehr aufgeregt, denn das Theater in Halle war ein besonderes Ziel. Mit drei großen Reisebussen der PVG ging es morgens los. In Halle angekommen, stärkten sich die Mädchen und Jungen noch und naschten das Frühstück aus ihren Brotdosen. Danach ging es ins Steintor Varieté. Nachdem jeder seinen Platz gefunden hatte, wurde es auch schon dunkel im Saal. Eine große Diskokugel begann zu strahlen und die Augen der Kinder wurden immer größer. Mit viel Musik, Tanz und lustigen Dialogen sorgten die Hauptdarsteller und die vielen Tanzkinder für super Stimmung. Alle Mädchen und Jungen sangen, klatschten und tanzten sogar ein wenig. Nach 90 bunten Minuten war die zauberhafte Revue vorbei und es ging zurück in die Busse. Auf der Rückfahrt erzählten die Kinder ganz aufgeregt von diesem besonderen Erlebnis, das wir bestimmt wiederholen werden.

Danke an die gute Beförderung durch die PVG und ein Dank an die Eltern, die uns begleitet haben.

N.G.

Auftritte in Osterfeld

In der Adventszeit durften die Mädchen und Jungen der Grundschule Osterfeld zwei Veranstaltungen in der Stadt Osterfeld musikalisch unterstützen.

Einige Kinder der 3. Klasse besuchten die Seniorenweihnachtsfeier am 10. Dezember. Sie führten ihr Theaterstück „Mission weiße Weihnacht“ auf und sangen „Last Christmas“. Natürlich durfte auch der mitreißende Tanz zu „Jingle Bells Rock“ nicht fehlen. Unter der Leitung von Frau Wiegand und Frau Eisert gestalteten sie so die Weihnachtsfeier mit. Frau Matthes machte auch noch einmal Werbung für die Lesepatzen und die Schulbibliothek.

Am 16. Dezember fand das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikschule im Rathaussaal der Stadt Osterfeld statt. Wie im

letzten Jahr standen auch einige Mädchen und Jungen der 4. Klasse auf der Bühne. Sie präsentierten ein Gedicht über die friedliche Weihnachtszeit und sangen „Guten Abend, schön Abend“ und „We are the world“. Die besondere Atmosphäre im Rathaussaal zog alle in ihren Bann und verbreitete Weihnachtsstimmung.

Wir freuen uns, dass wir Osterfelder Veranstaltungen bereichern dürfen und bedanken uns für die Einladungen und die Belohnungen für die kleinen Künstlerinnen und Künstler. Danke an alle, die uns bei den Auftritten unterstützt haben.

N. G.

Grundschule Stößen

Klasse 1a der GS Stößen lernt die Orgel kennen



Ein besonderes Erlebnis hatten die Kinder der Klasse 1a. Sie besuchten am 02.12.24 die Kirche in Stößen. Dort erklärte ihnen ihre Lehrerin Frau Strocka, wie eine Orgel funktioniert. Gemeinsam wurden dann die ersten Weihnachtslieder gesungen. Alle hatten viel Spaß dabei und wissen nun etwas über die Königin der Instrumente.

V. Strocka

Klasse 1 a der GS Stößen erfreut Senioren im Heim



Am Montag, dem 16.12.24 besuchten wir zum ersten Mal die Senioren im Heim in Stößen. Die Aufregung war natürlich groß, aber man hatte ja auch fleißig geübt. Es wurden nicht nur Weihnachtslieder und Gedichte vorgetragen, sondern alle Kinder präsentierten ihr Können mit den Handglocken und spielten „So viel Heimlichkeit“ und das „Schneeflöckchenlied“ damit vor. Alle freuten sich, dass es den Bewohnern gut gefallen hat und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025.

V. Strocka

Hort Sieglitz

Trommelworkshop im Hort „Kinderoase“ Sieglitz

Aufgeregte und neugierige Kinder wuselten am Dienstag, d. 03.12.2024 auf dem Schulhof herum. Voller Spannung erwarteten sie die Eröffnung des Workshops. Dann ging es endlich los. Viele verschiedene Trommeln standen in der Turnhalle bereit. Mit großen Augen schauten sich alle Kinder um, denn niemand Erwachsener war zu sehen.



Da ging die Tür auf und 2 Personen in roter Jacke und mit roten Masken kamen herein. Mit einem kleinen lustigen Programm, brachten sie alle Kinder zum Lachen.

Aber auch ihre Trommelkünste ließen die Kinder staunen. Dann wurden verschiedene Gruppen eingeteilt und den Kindern die unterschiedlichen Trommeln erklärt. Die einzelnen Gruppen übten mehrere Rhythmen ein. Dabei mussten sich alle Trommler gut konzentrieren und die Anweisungen befolgen. So entstand im Laufe des Nachmittags ein kleines Programm, welches die 30 Jungen und Mädchen den anderen Hortkindern vorführten. Dafür bekamen sie viel Beifall.



Es war eine tolle Veranstaltung und alle Kinder fanden es cool. Laut wurde die Frage gestellt: „Wann machen wir das wieder mal“? Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen schönen und unterhaltsamen Nachmittag!

Die Kinder und Erzieherinnen
des Hortes „Kinderoase“ Sieglitz

Kita Stößen, „Max und Moritz“

Der verlorene Handschuh im Schnee – Theateraufführung der Stößener Kita „Max und Moritz“ zum Stößener Weihnachtsmarkt

„Komm nur herein, mit dir zusammen wird's wärmer sein.“ hieß es am 7. Dezember 2024 auf dem Stößener Weihnachtsmarkt. Die Kinder und Erzieherinnen der Stößener Kita „Max und Moritz“ führten ein Theaterstück auf, in dem es um Nächstenliebe, Mitgefühl und Wärme im Herzen ging.



Kleine Schneemänner und Schneefrauen, hüpfende weiße Schneeflocken, Mäuse, Frösche, Eichhörnchen, Hasen und Bären sowie ein Holzfäller mit seinem Hund tummelten sich auf der Bühne des Schützenhauses. Stolz und mutig präsentierten die Kinder ihr Gelerntes der letzten Wochen und konnten allen Besucher*innen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Das Gestalten einer winterlichen Waldkulisse sowie zuckersüße Kostüme für die Kinder konnten nur gemeinsam mit den Eltern und Familien auf die Beine gestellt werden. Wir sind sehr dankbar für die tolle Zusammenarbeit und wünschen uns für das kommende Jahr weitere schöne gemeinsame Momente.

Die Kinder und das Team der Stößener Kita „Max und Moritz“

— Anzeige(n) —

Otto Transport- & Containerdienst



- Entsorgung und Containerstellung von 1,5 m³ bis 40 m³
- Papierankauf
- Aktenvernichtung
- Ankauf von Schrott und Buntmetall
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Belieferung mit Sand, Kies, Mutterboden und anderen Schüttgütern

Ihr Entsorgungsfachbetrieb
Kroppentalstrasse 53 · 06618 Naumburg
☎ 0 3445/70 1494 · ☎ 0 3445/70 2964
info@otto-mulden.de · www.OTTO-mulden.de



Haus- und Gartenarbeiter * Haus- und Gartenarbeiterin für unsere Kindertagesstätte in Stößen



🏠 Kindertagesstätte "Max und Moritz"

📍 06667 Stößen

📅 01.01.2025, befristet bis 31.12.2025

🕒 Teilzeit, 8 Wochenstunden

Der IB im Burgenlandkreis: Gemeinsam – Miteinander – Füreinander. Wir stehen für Innovation, Buntheit, Bedarfs- sowie Lösungsorientierung und Kooperation. Wir suchen Menschen, die sich für Bildung und Sozialarbeit interessieren und sich beruflich weiterentwickeln möchten. Dazu bieten wir vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Seit mehr als 30 Jahren sind wir ein geschätzter Partner in der Jugend- und Sozialarbeit und unterstützen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Arbeitslose, Geflüchtete, Behinderte, von Straffälligkeit Bedrohte, Straftatlassene und Senior*innen. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine*n liebevolle*n, engagierte*n Haus- und Gartenarbeiter * Haus- und Gartenarbeiterin für unsere Kindertagesstätte in Stößen.

Die Stelle ist ab 01.01.2025, vorerst befristet bis 31.12.2025, geringfügig mit 8 h / Woche zu besetzen.

Aufgaben:

- Haus-, Treppen- und Straßenreinigung
- Pflege der Grünanlagen (z.B. mähen) / Winterdienst (Schneeräumen und Streuen)
- Durchführung kleinerer Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten am Gebäude, an Einrichtungsgegenständen und auf dem Außengelände
- Durchführen von Botendiensten und Transporten bei Bedarf
- Beschaffung von Materialien, Umgestaltung von Räumen für Veranstaltungen
- Öffnen und Schließen von Türen und Fenstern in gemeinsam benutzten Gebäudeteilen
- Bereitstellen der Mülltonnen und Container zur regelmäßigen Müllabfuhr
- Bedienung und Überwachung der Haustechnik und Geräte (u.a. Heizung, Sanitäranlagen, Beleuchtung, Blitzschutz, Brand- und Einbruchanlage)
- Ein- und Ausschalten der Außenbeleuchtung und der Beleuchtung der gemeinsam benutzten Gebäudeteile

Profil:

- Ausbildung als Handwerker*in oder als Gärtner*in oder vergleichbarer Abschluss
- Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Organisationstalent
- technisches und handwerkliches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit und Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- wirtschaftliches Denken

Besondere Vorteile

👉 **Finanzielle Vorteile**

😊 **Work-Life Balance**

🎯 **Talentmanagement**

💚 **Unternehmenskultur**

Wenn es möglich ist, kommen wir den Wünschen nach flexibler Arbeitszeit und Teilzeitbeschäftigung nach.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden. Wir freuen uns daher über alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Behinderung, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung. Zur Zuordnung Ihrer Bewerbung bitten wir um die Angabe unserer Stellennummer: 11175

Kontakt

IB Mitte gGmbH
Christoph Radig
Friedrich-Nietzsche-Str. 1
06618 Naumburg
T: 03445 2304-0
bz-naumburg@ib.de

➔ **Jetzt bewerben**

Kita Meineweh, „Parksternchen“

Neues von den Parksternchen Meineweh

Liebe Tante Helga Markowski,



die großen und kleinen Parksternchen aus dem Kindergarten Meineweh bedanken sich recht herzlich bei dem fleißigen „Strick-Nikolaus“! Du hast UNS ALLEN eine große Freude bereitet. Wir wünschen DIR alles erdenklich Gute für 2025!



Bis zum nächsten Jahr sagen die

Parksternchen aus Meineweh

Kita Punkewitz, „Kleine Strolche“

Unsere schöne gemeinsame Adventszeit in der Kita

Nun neigt sich schon wieder das Jahr dem Ende, obwohl es fühlt gerade erst begonnen hatte. Ja, die Adventszeit hält viele Überraschungen und viel Aufregung für uns kleine Strolche bereit. Wir waren fleißig beim Geschenke basteln, beim Plätzchen backen, beim Proben unserer Programme und freuten uns jeden Tag auf die Lebenszeichen unseres Wichtels Olaf, welcher bei uns seit ein paar Jahren in die Adventszeit einzieht. Wir lauschten den Weihnachtsgeschichten und sogar, verwandelte sich an einem Vormittag unser Gruppenraum als Kinoraum. Bei der Filmvorführung knusperten wir unsere selbst gebackenen Plätzchen. Es war so schön die leuchtenden Augen bei den Omas und Opas, unserer Seniorinnen und Senioren bei der Weihnachtsfeier in der Gaststätte Warnt zu sehen als wir das Programm vorführten. Unsere Eltern hatten für diese Feier den leckeren Kuchengebäckchen. Auch der Auftritt auf den Weihnachtsmarkt in Punkewitz brachte uns viel Applaus.



Nun möchten wir uns bei allen Menschen, welche uns immer unterstützen recht herzlich bedanken. Bei den Senioren/innen und den fleißigen Strickfrauen für die Spenden. Bei der Familie Warnt für das Nutzen des Gastraumes und Herrichten des Weihnachtlichen Ambiente. Vielen Dank für die Unterstützung des Bürgermeisters und der Frau Kunze für das kleine Weihnachtsgeschenk. Danke für die Hilfe unserer Mamas beim Kuchen backen und beim Wichteln. Ebenfalls bedanken wir uns für die ganzjährige Zusammenarbeit mit dem Heimatverein. Es ist einfach schön, von so lieben Menschen unterstützt zu werden und deshalb wünschen wir, die kleinen Strolche, aus Punkewitz allen schöne, friedliche und gemütliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr.



Kita Possenhain, „Stoppelhopper“

Aufregende Vorweihnachtszeit bei den Stoppelhoppern

In der Vorweihnachtszeit gab es viele schöne Erlebnisse für unsere Kinder. Begonnen mit dem Adventsmarkt auf der Schönbürg, wo die Kinder stolz ihr eigenes Programm präsentierten. Mit strahlenden Gesichtern sangen sie Lieder und zeigten ihre eingeübten Tänze. Die festliche Stimmung und das Lachen der Besucher machten diesen Tag ganz besonders. Als krönender Abschluss kam der Weihnachtsmann, der jedem Kind ein kleines Geschenk überreichte und Glücksmomente schuf.



Ein weiterer Höhepunkt war unser jährlicher Adventsnachmittag. Auch dort präsentierten die Kinder ihr liebevoll eingeübtes Programm. Eltern und Kinder genossen gemeinsam die mitgebrachten Plätzchen. An der Bastelstraße konnten die Kinder sich ein Andenken basteln und mit nach Hause nehmen. Ein besinnlicher, gelungener Nachmittag.



Doch der Höhepunkt war die herzliche Verabschiedung der Erzieherin Andrea Seidel, die mit vielen Erinnerungen und Dankbarkeit in ihren wohlverdienten Ruhestand entlassen wurde. Die Erzieherin Heike Grohmann trug ein selbstgeschriebenes Gedicht vor, welches alle zu Tränen rührte. Ein unvergesslicher Moment!



Kita Haardorf, „Frechdachse“

Ho, Ho, Ho, ihr Frechdachse

„Oh wow, was ist das?“ fragten unsere Frechdachse und freuten sich am Montagvormittag über das Karussell, welches plötzlich in unserer Kita stand. Die Kinder genossen den Vormittag bei Kinderpunsch und Weihnachtsmusik und waren glücklich über diese tolle Überraschung.



Am 17.12.2025 veranstalteten wir unseren alljährlichen Weihnachtsmarkt in der Kita. Nach einem schönen Programm der Kinder mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten, kam auch gleich der Weihnachtsmann vorbei geschneit. Er reiste mit einem großen Sack voller Geschenke für die Kinder an. Gemeinsam sangen wir nochmal ein Weihnachtslied für ihn.



Wer mochte, konnte anschließend eine Runde mit der Goldschauer Feuerwehr fahren. Da waren die Kinder natürlich schnell zur Stelle. Anschließend versüßten wir uns den Nachmittag mit Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch und Rostern. Es war dank unserer fleißigen Helfer und Unterstützer wie immer eine gelungene Veranstaltung.

Großen Dank gilt dem Heimatverein Goldschau, dem Heimatverein Waldau, der Freiwilligen Feuerwehr Goldschau, Herrn Knaak, unseren fleißigen Eltern und natürlich Herrn Nimmoth. Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!

Die Frechdachse aus Haardorf

Vereine und Verbände

Vom Kegeln berichtet

Wethau I. mit starker Leistung aber ohne Happyend

Die Kegler der ersten Mannschaft aus Wethau empfangen das Team aus Göbitz. Wethau wusste das der Gast immer in Wethau stark aufspielte. Aber was an diesem Tag beide Teams zeigten war hervorragend.

Anfangsstarter Gerhard Henschler(417) sowie auch Detlef Schneider(411) spielten gut, ließen aber einige Holz liegen die am Ende fehlen sollten. Somit lag Wethau erst einmal zurück, denn Göbitz spielte noch besser. Erst nach Jürgen Lindam(458) unserem Mannschaftsbesten, war Wethau wieder im Spiel. Nachdem Wolfgang Canitz(439) und Sören Apelt(440) sehr gut kegelten und einige Holz zur erstmaligen Führung in diesem Match erspielten war die Spannung unerträglich. Nun hatten Georg Kanne(427) die schwere Aufgabe irgendwie die knappen 22 Holz Vorsprung ins Ziel zu retten. Vor dem letzten Abräumer-spiel waren davon noch 8 Holz übrig. Georg und sein Gegenüber gaben alles so dass es bis zum Schluß spannend war. Robby Flügge(458) hatte mit seinen 155 Abräumern am Ende das Glück und Können auf seiner Seite. Mit 2592 : 2601 verlor Wethau I. knapp das Match, dabei erspielte der Gastgeber eine neue Mannschaftsbestleistung und Göbitz sogar einen neuen Mannschaftsbahnrekord.

Alle 12 Kegler übertrafen dabei die 400 Marke was es so noch nicht in Wethau gegeben hatte, auf diesem hohen Niveau war es einzigartig was beide Mannschaften boten. Wethau bleibt zwar Tabellenführer hat aber seine 2 Punkte Vorsprung eingebüßt. Die zweite Mannschaft aus Wethau empfangen das Team aus Lützen im fälligen Heimspiel. Nach den guten Ergebnissen der letzten Spiele hatte man sich einiges vorgenommen. Doch diesmal lief alles anders als gewohnt. Mannschaftskapitän Georg Kanne (388) war diesmal nicht in der Lage Akzente zu setzen und lieferte sein schlechtestes Ergebnis in dieser Saison ab. Auch Ralph Lehmann zeigte ungewohnte Schwächen und wurde zur Halbzeit ausgewechselt. Dafür kam Yvonne Lehmann in die Partie, aber das war dann doch die falsche Entscheidung, da Yvonne noch schlechter spielte.

So lag man weiter zurück, als dann Siegfried Kresse (383) versuchte dem Match eine Wende zu geben. Aber auch er konnte seine Trainingsergebnisse nicht bestätigen. Erst als Dietmar Ronneberger (405) an der Reihe war keimte wieder etwas Hoffnung auf. Ihm gelang zwar nicht alles, aber er verkürzte den Rückstand auf 36 Holz. Nun war Antje Kolb (363) an der Reihe, aber auch sie war weit von ihrer Bestleistung entfernt so das eigentlich nur noch ein Wunder helfen konnte. Lützen brauchte somit nur noch den Vorsprung zu verwalten. Steffen Wiebcke(392) gab zwar als Schlußstarter alles, er konnte jedoch die Heimmiederlage nicht verhindern.

Wenn nur ein Spieler sein Leistungsniveau abrufen kann, dann sollte man sich nicht beschweren wenn man nicht gewinnt. Wethau II. verlor mit einer schwachen Gesamtleistung von 2254: 2305 das Match. Das letzten Vorrundenspiel in Lossa fand nach der Absage des Gastgebers nicht statt. Der WKC wünscht noch allen Sportfreunden und Lesern des Heimatspiegels ein gesundes neues Jahr.

Gut Holz

WKC

Kirchennachrichten

Pfarrbereich Camburg-Leislau

1. Veranstaltungen

2. nach Epiphaniäs, 19.01.

- 9.30 Uhr Camburg (Greßler)
 11.00 Uhr Heiligenkreuz (Greßler)
 14.00 Uhr Tultewitz (Greßler)

Mittwoch, 22.01.

- 10.00 Uhr Camburg Gottesdienst im AWO-Seniorenheim (Greßler)
 17.30 Uhr Camburg Ökumenisches Friedensgebet (evangelische Kirche)

3. nach Epiphaniäs, 26.01.

- 9.30 Uhr Camburg (Henschel-Hamel)

Itz. n. Epiphaniäs, 02.02.

- 9.30 Uhr Camburg mit Kirchenchor (Greßler)
 11.00 Uhr Sieglitz (Greßler)
 14.00 Uhr Köckenitzsch (Greßler)

4. Sonntag vor der Passionszeit, 09.02.

- 9.30 Uhr Camburg (Greßler)
 11.00 Uhr Heiligenkreuz (Greßler)
 12.00 Uhr Kleingestewitz (Greßler)
 14.00 Uhr Prießnitz (Greßler)

Septuagesimä, 16.02.

- 9.30 Uhr Camburg (Greßler)
 11.00 Uhr Janisroda (Greßler)
 14.00 Uhr Casekirchen (Greßler)

Mittwoch, 19.02.

- 10.00 Uhr Camburg Gottesdienst im AWO-Seniorenheim (Greßler)
 17.30 Uhr Camburg Ökumenisches Friedensgebet (katholische Kirche)

Bibelwoche 2025

Sexagesimä, 23.02.

- 9.30 Uhr Camburg Eröffnung der Bibelwoche
 11.00 Uhr Crölpa-Löbschütz Eröffnung der Bibelwoche auch für Heiligenkreuz und Janisroda (Greßler)
 13.00 Uhr Aue Eröffnung der Bibelwoche auch für Casekirchen (Greßler)
 14.00 Uhr Utenbach Eröffnung der Bibelwoche (Greßler)

Montag, 24.02.

- 19.00 Uhr Casekirchen mit Kirchenchor Camburg

Dienstag, 25.02.

- 19.00 Uhr Casekirchen mit Gospelchor Camburg

Mittwoch, 26.02.

- 19.00 Uhr Casekirchen mit Kirchenchor Prießnitz

Donnerstag, 27.02.

- 19.00 Uhr Casekirchen mit Instrumentalkreis Camburg

Freitag, 28.02.

- 19.00 Uhr Casekirchen mit Posaunenchor

Estomihi, 02.03.

- 9.30 Uhr Camburg Abschluß der Bibelwoche (Greßler)
 14.00 Uhr Prießnitz Abschluß der Bibelwoche (Greßler)
 15.00 Uhr Casekirchen Abschluss der Bibelwoche auch für Abtlöbnitz und Tultewitz mit Kaffee (Greßler)

2. Wochenveranstaltungen

Kirchenmusik:

- Kirchenchor Camburg Montag 19.30 Uhr,
 Gospelchor Camburg Dienstag 20.00 Uhr,
 Instrumentalkreis Camburg Donnerstag 18.00 Uhr,
 Kirchenchor Prießnitz Donnerstag 20.00 Uhr

Instrumentalunterricht nach Absprache

Christenlehre/Konfirmandenunterricht:

- In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,
 Konfirmandenunterricht online, in Präsenz und Workshops nach

Absprache

Gruppen:

Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

3. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste. Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2 - 3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich. Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

4. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau
 Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,
 Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426
 mail: [Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de](mailto: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de)

5. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg,
 Tel. 036421 22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf:
 Di. + Do. 9 - 12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157 82040579.

6. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com
 (dort auch der Onlinegemeindebrief)
 und: www.orgelprojekt-camburg.de
 Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf Facebook präsent und erreichbar.
 Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer

Wir gratulieren



Gemeinde Meineweh

Faru Sailer, Angelika zum 70. Geburtstag
 OT Pretzsch

Gemeinde Mertendorf

Frau Henschke, Heidrun zum 70. Geburtstag
 OT Löbitz

Herr Laue, Michael zum 70. Geburtstag

OT Rathewitz

Frau Seyfarth, Birgitt zum 70. Geburtstag

OT Görschen

Herr Langrock, Waldemar zum 90. Geburtstag

OT Scheiplitz

Herr Compter, Frank zum 70. Geburtstag

OT Droitzen

Gemeinde Molauer Land

Frau Werner, Brigitte zum 70. Geburtstag

OT Abtlöbnitz

Herr Jahr, Roland zum 70. Geburtstag

OT Köckenitzsch

Herr Fischer, Berndt zum 75. Geburtstag

OT Sieglitz

Frau Dietrich, Lena zum 95. Geburtstag

OT Köckenitzsch

Frau Zeitzschel, Marianne zum 90. Geburtstag

OT Leislau

Stadt Osterfeld

Frau Geißler, Anita zum 85. Geburtstag

Herr Reuß, Günther zum 75. Geburtstag

Herr Schöppe, Jürgen zum 70. Geburtstag

OT Goldschau

Herr Födisch, Erich zum 80. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf Herr Zörner, Horst	zum 75. Geburtstag
OT Goldschau Herr Reimann, Peter	zum 70. Geburtstag
OT Waldau Frau Bachmann, Barbara	zum 70. Geburtstag
Frau Harnisch, Grete	zum 75. Geburtstag
Herr Schmidt, Werner	zum 75. Geburtstag
Frau Schlapper, Ingrid	zum 80. Geburtstag
Herr Bergner, Manfred	zum 70. Geburtstag
OT Goldschau Herr Leberecht, Siegmund	zum 70. Geburtstag
Stadt Stößen Herr Deibicht, Klaus	zum 70. Geburtstag
Frau Öttnier, Gotlind	zum 75. Geburtstag
Frau Starke, Gabriele	zum 70. Geburtstag
Frau Rosin, Helga	zum 85. Geburtstag
Gemeinde Schönburg Herr Brauer, Helmut	zum 75. Geburtstag
Frau Kullig, Erika	zum 85. Geburtstag
OT Weichau Frau Otto, Margrit	zum 85. Geburtstag
Frau Kunkel, Gisela	zum 75. Geburtstag
Frau Ehrhardt, Reinhilde	zum 85. Geburtstag
Frau Hoffmann, Martina	zum 70. Geburtstag
Frau Hirschfeld, Ingrid	zum 85. Geburtstag
OT Possenhain Frau Bornschein, Sieglinde	zum 85. Geburtstag
OT Possenhain Frau Baumann, Mechthild	zum 85. Geburtstag
Herr John, Georg	zum 80. Geburtstag
Frau Kunze, Heidrun	zum 70. Geburtstag
Frau Hendrich, Renate	zum 75. Geburtstag
OT Possenhain Gemeinde Wethau Herr Wolf, Karl-Dieter	zum 80. Geburtstag

— Anzeige(n) —

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.

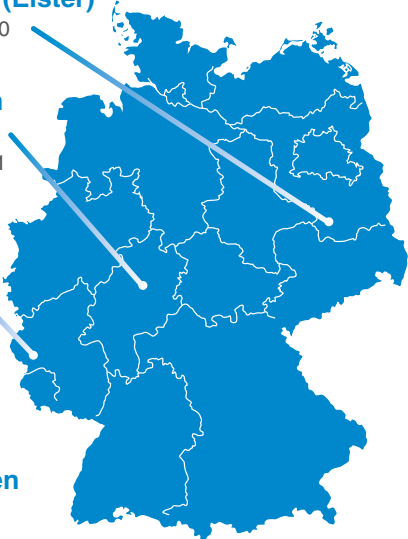


www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei- Standorten in ...

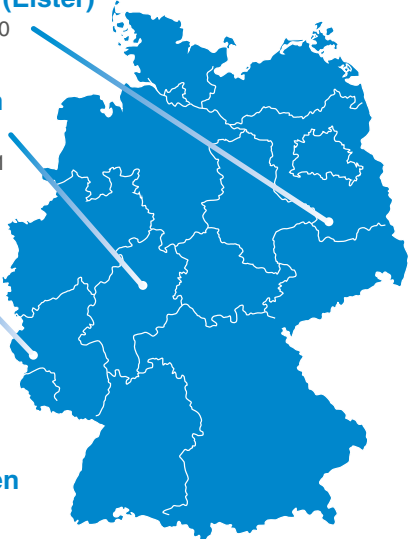
04916 Herzberg (Elster)

An den Steinenden 10



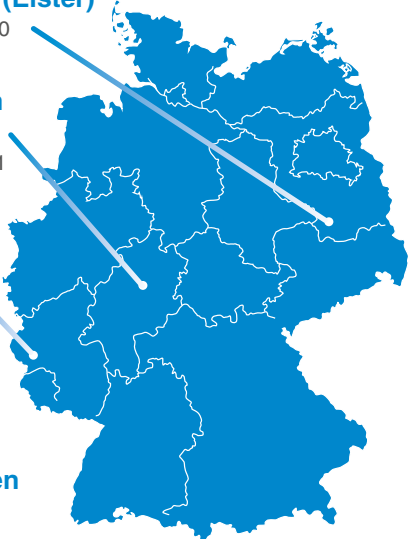
36358 Herbstein (Hessen)

Industriestraße 9 – 11




54343 Föhren (bei Trier)

Europa-Allee 2



Mit uns erreichen
Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG

Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.